

Diakonie Pressemitteilung

06.05.2015 | Schwerin. Am Samstag, dem 9. Mai 2015 lädt das Diakonische Werk Mecklenburg-Vorpommern e. V. in der Zeit von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr zur Besichtigung des Wichernsaales in die Körnerstraße/Apothekerstraße 48 (Eingang durch das graue Hoftor über den Hof) ein.

Im Rahmen des "Tages der Städtebauförderung" erläutern Architekt Wolfram Kessler und Diakoniepastor Martin Scriba die Pläne zur Renovierung des Wichernsaals. "Wer einen Blick in diesen noch unrenovierten und geschichtsträchtigen Saal werfen will, ist herzlich willkommen. Der Wichernsaal ist einmalig in seiner Art", sagt Martin Scriba. Geplant ist, den Wichernsaal zu einem multifunktionalen Versammlungs- und Begegnungsraum auszugestalten.

Auch an anderen Stellen der Stadt werden Städtebauprojekte vorgestellt. Neben dem Wichernsaal sind auch der künftige Heine-Hort, die ehemaligen Fokkerhallen und das neue Wohngebiet am Lankower See zu besichtigen.

Beim "Tag der Städtebauförderung" kommen in Schwerin Projekte in den Blick, die mit Hilfe der Städtebauförderung in den Stadtumbaugebieten entstanden sind oder durch die Förderung von Gebäuderückbauten in Lankow vorbereitet wurden. In der Innenstadt können Objekte besichtigt werden, die in naher Zukunft saniert und neu oder wieder genutzt werden sollen.

Der bundesweite „Tag der Städtebauförderung“ ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag sowie Deutschem Städte- und Gemeindebund. Ein zentrales Anliegen der Städtebauförderung in Mecklenburg-Vorpommern besteht darin, die Stadt- und Ortszentren zu sanieren und zu gestalten. Hierbei soll auch das private Engagement darin bestärkt werden, Häuser in den historischen Altstädten zu erneuern oder zu bauen.

Die Projekte in der Übersicht:

- Gebäudesanierung neuer Hort Heinrich-Heine-Schule, Werderstraße 66/68. In der Zeit von 10 bis 13 Uhr informiert der Architekt Stefan Rimpel über das Bauvorhaben.
- Restaurierung Wichernsaal, Apothekerstraße 48. In der Zeit von 10 bis 13 Uhr führt der Architekt Wolfram Kessler vom Architekturbüro Mikolajczyk-Kirsten-Kessler durch das zu sanierende Gebäudedenkmal des Diakonischen Werks Mecklenburg-Vorpommern.
- Ehemalige Werkhalle der Fokker-Flugzeugwerke, Bornhövedstraße 95. In der Zeit von 11 bis 15 Uhr informiert Annegret Reinkober vom Fachdienst Stadtentwicklung und Stadtplanung über die Entwicklungsperspektiven des Grundstückes am Schweriner See. Stadtarchivar Dr. Bernd Kasten referiert über ein Stück (vergessene) Schweriner Stadtgeschichte um 11:30 Uhr und 14:00 Uhr.
- Neues Wohnen am Lankower See, Gadebuscher Straße/ehemaliger Internatskomplex. Der Investor Walter Wiese sowie der Stadtplaner Jens Winter werden die Planungen für das neue Stadtquartier erläutern.
- Radtour zu den SCHAU_PLÄTZEN der Stadterneuerung. Die Tour ist insgesamt rd. 22 km lang und wird vom Baudezernenten Bernd Nottebaum zu Themen der Stadterneuerung und Städtebauförderung informativ begleitet. Start ist um 10:00 Uhr an der Schlossbrücke.
- Mit dem Segway durch die Stadtumbaugebiete Großer Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßer Holz. Die Tour führt vom Dreescher Markt ins Mueßer Holz und zurück. Termine sind: 09.05.2015 um 10:00 Uhr; 10.5.2015 um 11:00 und 15:00 Uhr, Kostenbeitrag: 20 Euro, Anmeldung bitte unter Telefon 0385 5452657 oder als E-Mail an RHuss@Schwerin.de
Siehe auch: http://www.schwerin.de/?internet_navigation_id=4&internet_inhalt_id=5629

Carsten Heinemann/pm stadt schwerin, 06.05.2015

Carsten Heinemann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Körnerstraße 7 | 19055 Schwerin
Telefon: 0385 5006-147 | Telefax: 0385 5006-100 | Mobil: 01520 9584297
Email: heinemann@diakonie-mv.de | Internet: www.diakonie-mv.de